



# FORTEPIANO

## das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

**Impressum:**

Ausgabe: 02 / 2019

erscheint: halbjährlich

Auflage: 250 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

**Redaktion:**

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

[fortepiano@mvhoelstein.ch](mailto:fortepiano@mvhoelstein.ch)

<http://www.mvhoelstein.ch>

## Aus der Redaktion....

Es ist viel gelaufen im bisherigen 2019. Deshalb musste ich verschiedene Texte nachträglich kürzen, damit auch dieses **fortepiano** in seinem Rahmen bleibt.

Zum ersten Mal führten wir unser Jahreskonzert im Frühling, genauer gesagt im April, durch. Es stand unter dem Zeichen der Jugend. Lesen Sie die Rückschau.

Man sagt ja allgemein "alte Liebe rostet nicht". So kann man auch die Freundschaft des Musikvereins Hölstein mit der Trachtenkapelle Altenschwand im Schwarzwald sehen. Diese Beziehung verfiel in den vergangenen Jahren in eine Art Dornröschenschlaf. Nun ist sie aber wieder aufgewacht. Der Besuch der Hölsteiner bei den Altenschwandern wird kein Einzelereignis bleiben.

Im Rahmen des kantonalen Musiktags in Bretzwil versuchte sich der Musikverein Hölstein zum ersten Mal mit der Teilnahme an einem Stundenchorwettbewerb.

Auch wenn es mittlerweile schon Herbst ist, haben wir in diesem Jahr noch einiges in Planung für Sie. Lesen Sie, was es ist.

Wie in jedem **fortepiano** stellen wir Ihnen ein Mitglied des MVH vor. Diesmal ist es unser Cornettist Alfred Grossmann.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des **fortepiano**.



*Musik ist die Sprache der Menschlichkeit,  
wann immer und wo immer sie erklingt. In  
ihrer Gegenwart sind wir eins.*

*(unbekannter Verfasser)*

Hanspeter Thommen  
Redaktor  
fortepiano@mvhoelstein.ch

# Die Seite des Präsidenten

## Geschätzte Musikfreunde

### *Packen wir es an!*



Mit dieser Redensart starteten wir anfangs Februar in einer neuen Vorstandszusammensetzung. Es gab sofort viel zu tun und zu organisieren. Wie im Flug verging das erste Dreivierteljahr in meinem neuen Amt als Präsident. Bei der Bewältigung meiner Aufgaben wurde ich tatkräftig durch meine Vorstandskollegin und -kollegen unterstützt. Ebenfalls grosse Unterstützung erhielt ich von den Vereinsmitgliedern. An dieser Stelle möchte ich allen ganz herzlich danken.

Unser erstes grosses Highlight im 2019 war das **Jahreskonzert** am 6. April. Dieses Jahr wirkten **Schülerinnen und Schüler der Musikschule beider Frenkentäler** mit. Den Vereinsmitgliedern hat es Spass gemacht, mit den Jugendlichen die Stücke einzustudieren, zusammen aufzutreten und ihnen zuzuhören. Ich hoffe, dass ihnen dieses Erlebnis in guter Erinnerung bleibt, und wir sie vielleicht später als junge Musikanten im Verein begrüßen können.

Nach längerem Unterbruch besuchten wir Ende April unseren befreundeten Verein, die **Trachtenkapelle Altenschwand** im Schwarzwald. Es war ein gelungener Abend und viele Musikanten wurden noch am Folgetag an die Bar mit dem Longdrink „Cola-Asbach“ erinnert.....

Im Juni galt es am **Musiktag in Bretzwil** ernst. Der Musikverein Hölstein nahm wieder einmal an einem Wettbewerb teil, dem „Stundenchor“. Obwohl das Resultat durchgezogen war, hatten wir grosse Freude an dieser Wettbewerbsform und hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Seit August führt der Musikverein zusammen mit der Musikschule beider Frenkentäler und der Primarschule Hölstein einen **Bläserkurs** durch. Sieben Primarschülerinnen und Primarschüler machen unter der Anleitung von **Andrew Hammersley** sowie unter Mithilfe unserer Mitglieder **Florian Wahl** und **Alexander Häring** die „ersten Schritte“ auf einem Blasinstrument. Die Instrumente werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt. Wir sind gespannt auf den Verlauf dieses Projektes.

Der Musikverein probt seit den Sommerferien an der Literatur des **Adventskonzertes vom 22. Dezember 2019** sowie des **Jahreskonzertes vom 28. März 2020**. Organisatorisch werden wir zudem als Gastgeber des **Jahreskonzertes der Polizeimusik Basel-Landschaft am 30. November 2019** in der MZH Hölstein gefordert sein.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie an einem oder an mehreren dieser Anlässe begrüßen dürften.

Es grüsst Sie freundlich  
der Präsident Florian Haas

## Zu Besuch in einer kunterbunten Villa

Farbenfrohes Jahreskonzert des Musikvereins Hölstein, zum ersten Mal im April statt im November

Auf diesem Fantasiebesuch der "**Villa Kunterbunt**" fiel den Besuchern sozusagen schon beim Gartentor die bunte Blumenpracht auf, dargestellt durch die **Begginnersband Waldenburgertal** unter der Leitung von **Andrew Hammersley** und mit drei Stücken von Samba bis Blues.



Auf dem Weg zur Eingangstür blühten links und rechts **Yosvany Quinteros** Klarinetten und Saxofone in Farben von Telemann über Mozart bis Jazz und Blues. In Duetten zusammen mit dem Lehrer oder auch mit einem Mitschüler zeigten sie die Vielfalt der beiden Instrumente.



Durch die bunte virtuelle Tür betraten die

Besucher die grosse Eingangshalle. Die Wände waren geschmückt von schönen und lustigen Bildern, die von **Hölsteiner Primarklassen** zu den gespielten Stücken passend gemalt worden waren. Diese Zeichnungen zeigten die grosse Fantasie aber auch das Können der Kinder.



Zum Empfang in der Eingangshalle spielte ein grosses Orchester, bestehend aus dem Musikverein und aus Schülerinnen und Schülern der Musikschule beider Frenkentaler. Dabei stiessen neben den schon erwähnten Klassen und Formationen auch drei Flötistinnen der Musiklehrerin **Karin Rüedi** dazu. Die drei gespielten Stücke wurden dirigiert von den drei Leitern Yosvany, Hammersley und Amrein. Was für ein Empfang! Die Kinder und Jugendlichen wurden für ihren Einsatz mit einer Urkunde belohnt.

Nacheinander entdeckten die Zuschauer im Konzertteil des Musikvereins, welcher unter der Leitung von **Frank Amrein** steht, die verschiedenen Zimmer der Villa Kunterbunt. **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** fungierten gewohnt unterhaltsam als Reiseleiter. Da war das südamerikanische Zimmer mit dem "**Beguine For Band**". Im Mädchenzimmer spielten **Esther Reber** und **Jenny Thommen** auf ihren funkelnden Querflöten passend das Solostück "**Twinkling Flutes**". Im afrikanischen Zimmer wiederum dominierten neben anderen Steppentieren vor allem die Löwen bei einem Medley aus "**König der Löwen**". Natürlich gab es in der Villa auch ein Schweizer Zimmer. Dort jagten **Michael Ehram** und **Dario Ruff** mit ihren Xylophonschlegeln durch die Ouvertüre von Rossinis "**Wilhelm Tell**".

Auf dem weiteren Weg gelangte man ins Trophäenzimmer. Der Latinohit "**Despacito**" heimste nämlich davon eine Menge ein. Wenn man schon durch die Villa Kunterbunt schlendert, dann trifft man unweigerlich auch auf das Zimmer der Eigentümerin **Pippi Langstrumpf**. Der Musikverein spielte dazu das gleichnamige Stück.

Zum Schluss kamen die Besucher als Höhepunkt in das Partyzimmer. Mit "**Gangnam Style**" machten die Hölsteiner auch gleich eine riesige Partystimmung. Danach waren alle so richtig "**Happy**". Das gleichnamige Stück diente auch gleich als erste Zugabe. Mit "**Schwyzzer Soldaten**", der zweiten Zugabe, entliess der Musikverein Hölstein marschmässig das gut gelaunte Publikum wieder auf den Heimweg.

# Frohes Wiedersehen

**Nach einigen Jahren Unterbruch kam es wieder einmal zu einem gemeinsamen Konzert mit unserem Partnerverein, der Trachtenkapelle Altenschwand im Schwarzwald.**

1962 arbeiteten zwei Musikanten beim gleichen Arbeitgeber. In den Pausen redet man natürlich miteinander. So kamen die Beiden auf das Thema Musik und Musikverein zu sprechen. Der Eine war Mitglied im (damals noch) **Musikverein Altenschwand** im Schwarzwald, der Andere war beim **Musikverein Hölstein** dabei. Sie fanden, dass es schön wäre, wenn die beiden Vereine mal miteinander ein Konzert abhalten würden. Gesagt, getan und gespielt. Die Hölsteiner spielten ab und zu in Altenschwand, die Altenschwander in Hölstein. Daraus entwickelte sich eine jahrelange Freundschaft und Partnerschaft. Wie es so ist, schief die Partnerschaft mit verschiedenen Generationenwechseln etwas ein.

Doch wieder waren es zwei Arbeitskollegen, welche die Partnerschaft wieder aufleben liessen. Diesmal waren es die beiden Dirigenten, **Herbert Gramsch** von der **Trachtenkapelle Altenschwand** und **Frank Amrein** vom **Musikverein Hölstein**. Beide Dirigenten fragten bei ihren Vereinen nach, ob sie an einer Wiederbelebung der Partnerschaft interessiert sind. Die Vereine sind es!

So kam es zu einer erneuten Kontaktaufnahme. Schliesslich vereinbarten die beiden Vereine ein Doppelkonzert, welches am 27. April in der Dorfhalle in Willaringen über die Bühne ging.

Am späten Nachmittag sammelte der Car die Musikanten in Hölstein und in Füllinsdorf ein. Bei wechselhaften Wetter fuhren wir in den Schwarzwald. In Willaringen wurden wir von den Altenschwandern herzlich empfangen und sogleich mit einem wunderbaren Wurstsalat verpflegt. Danach probten wir nochmals kurz die beiden gemeinsamen Stücke. Diese hatten wir im Vorfeld schon mal zusammen geprobt.



Um viertel nach acht starteten die Hölsteiner mit ihrem Konzertteil. Dieser war in erster Linie eine Neuauflage des Programms vom Jahreskonzert (mit Ausnahme der kinderspezifischen Stücke). An der Reaktion des Publikums gemessen, kam unser Programm auch hier gut an.

Zum Dank für die Gastfreundschaft überreichte unser Präsident **Florian Haas** der Vereinsvorsitzenden **Tanja Kammerer** einen Korb voller Baselbieter Spezialitäten.

Danach war die Trachtenkapelle an der Reihe. Sie spielte ein anspruchsvolles Konzert mit zwei interessanten konzertanten Stücken, welche sich mit den Elementen und ihren Kräften befassten. Es war ein Genuss, der Trachtenkapelle zuzuhören.



Zum Schluss des Konzerts spielten die beiden Vereine zusammen "**Beguine vor Band**" und die Polka "**Böhmischer Traum**". Wir hätten noch lange Lust gehabt, miteinander zu spielen. Es klang nämlich phänomenal!



Nach dem Konzert hatten wir noch etwas Zeit für binationale Gespräche. Schliesslich galt es, sich sozusagen wieder neu kennen zu lernen. Vor allem an der Bar wurde dabei nicht nur diskutiert sondern auch miteinander gesungen.

Wir sind überzeugt, dass damit die Partnerschaft der beiden Vereine neu lanciert worden ist. So freuen wir uns, möglichst bald die Trachtenkapelle Altenschwand wieder einmal in Hölstein willkommen zu heissen.

# Wie lange dauert eine Stunde?

## Eine neue Erfahrung für den Musikverein Hölstein am kantonalen Musiktag in Bretzwil

Wie lange dauert eine Stunde? Das ist eigentlich eine blöde Frage, werden Sie sich sagen. Natürlich dauert eine Stunde genau 60 Minuten oder 3'600 Sekunden. Sachlich gesehen stimmt das natürlich. Doch alle wissen, dass eine Stunde im Empfinden eines Menschen ewig dauern kann oder im Nu vorbei ist. Es kommt auf die Situation an, in welcher man sich gerade befindet.

Diese eine Stunde war sicherlich den meisten Musikvereinen, welche an einem heissen Juni-Wochenende am **Stundenchorwettbewerb** anlässlich **des kantonalen Musiktags** in **Bretzwil** teilnahmen, vom Empfinden her sehr kurz. Es galt, in genau einer Stunde ein brandneues Musikstück einzustudieren und der gestrengen Jury vorzuspielen. Mit zur Bewertung zählten auch ein Selbstwahlstück und ein Marsch. Dieser Herausforderung stellte sich auch der **Musikverein Hölstein**.

Die Musikkommission entschied sich beim Selbstwahlstück für **Odilia** von **Jacob De Haan**. Die Wahl des Marsches war eine schnelle Entscheidung, da wir erst bei einer Nachfrage von Patrick Wagner überhaupt realisierten, dass wir auch einen Marsch spielen müssen. Spontan entschied sich die Muko für **Ravanello** von **Walter Joseph**. Schon beim Üben stellten wir fest, dass Odilia allen Musikerinnen und Musikern gefällt. Das ist schon eine gute Voraussetzung für ein gutes Spiel.



In Bretzwil erhielten wir zum festgelegten Zeitpunkt die Noten des Stundenchorstücks. Es handelte sich um **The Enchanted Castle** des Schweizer Komponisten **Mario Bürki**. Auch dieses Stück liegt dem Musikverein Hölstein sehr gut. Mit Freude übten wir dieses Stück. Und: ja, die Stunde erschien uns sehr kurz!

Voller Vorfreude betraten wir die Bühne in der Mehrzweckhalle. Und mit viel Spielfreude gaben wir die drei Stücke zum Besten. Uns machte es sehr viel Spass. Auch das Publikum hatte sichtlich Freude daran. Etwas weniger Freude an unserem Vortrag hatten wohl die beiden Experten. Denn bei der Punktegebung waren sie eher knausrig. Schlussendlich reichte die Gesamtpunktzahl für den siebten Rang. Und dies von acht teilnehmenden Vereinen.

Doch die Mitglieder nahmen das Ergebnis sportlich. Es hatte uns Spass gemacht, innerhalb einer Stunde ein uns unbekanntes Stück in einer guten Quali-

tät auf die Bühne zu bringen. Mit der Freude bei uns und beim Publikum hatten wir die beiden wichtigsten Ziele erreicht.



Das Fest selbst wurde von der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil perfekt organisiert. Alles lief reibungslos wie am Schnürchen. Und wenn es wohl das eine oder andere Mal nicht ganz so war, dann wurde die Panne so schnell behoben, dass die Festteilnehmer sie gar nicht bemerkten.

Auch für Unterhaltung im Festzelt war gesorgt. Tagsüber spielten verschiedene Musikvereine aus dem Verband. Am Samstagabend bescherte der Musikverein aus dem deutschen Auggen den Festteilnehmern gute Stimmung.



Ein Höhepunkt war auch der Auftritt des Projektorchesters "Böhmischer Traum" am Sonntagnachmittag. Dieses Orchester setzte sich aus Mitglieder von verschiedenen Vereinen zusammen, welche am vorangehenden Wochenende in Adelboden verschiedene Polkas und vieles mehr einstudierten.

Zu den kantonalen Musiktagen gehört seit jeher auch die Ehrung von Vereinsmitgliedern, welche aufgrund von Mitgliedschaftsjubiläen zu Veteranen und Ehrenveteranen ernannt werden. Für die Geehrten spielten die jeweiligen Vereine verschiedene originelle Fanfaren.

Auch der Musikverein Hölstein hatte zu Ehrende. Für **25 Jahre** Mitgliedschaft in einem Verein wurden **Esther Reber, Markus Gysin** und **Daniel Thommen** zu kan-

**tonalen Veteranen** ernannt. **Remo "Fidi" Rieger** wurde für **40 Jahre** Mitgliedschaft (notabene beim Musikverein Hölstein) als **kantonaler Ehrenveteran** gekürt. Wir gratulieren den vier Geehrten zu ihren Jubiläen und danken ihnen für ihren jahrelangen Einsatz.



Sogar die Sonne liess sich von der Freude anstecken. Denn sie liess vor allem am Sonntag die Temperaturen auf ein gehöriges Mass steigen. Es herrschte also rundum eine ausgelassene Festlaune in Bretzwil.

# Runde Geburtstage

**Unser Bassregister wurde in diesem Jahr zwei Mal 70 Jahre alt.**

Eigentlich hätten wir am Dienstag, 13. August unsere erste Probe nach den Sommerferien gehabt. Doch statt im Probenlokal zu schwitzen, trafen wir uns auf der Finelen vor dem Haus unseres Es-Bassisten und Aktiv-Ehrenmitglieds **Bruno Häner**. Denn dieser durfte ein paar Tage vorher, am 8. August seinen 70. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass lud er kurzerhand die Mitglieder zu sich ein zu Wurst vom Grill, Bier, Most sowie Kaffee und Kuchen.



Selbstverständlich kamen wir zu dieser Einladung nicht ohne Instrumente. Es versteht sich von selbst, dass wir dem Geburtstagskind ein Ständchen brachten.

Da das kleine Blech ferienhalber etwas schwach besetzt war, brachte unser Dirigent Frank Amrein sein Cornett mit und half auch blasen.



Bruno und seine Frau Esther hatten sichtlich Freude an unserem Vortrag. Dafür durften wir es uns danach in der Garage gemütlich machen.

Nochmals herzlichen Dank an Bruno und Esthi für die Bewirtung!

Und dir, Bruno, nochmals alles Gute zu deinem 70. Geburtstag.

Den gleichen Jahrgang hat auch unser Aktiv-Ehrenmitglied und B-Bassist **Peter Schäublin**. Am 20. September wurde auch er 70 Jahre alt. Eine kleine Delegation gratulierte Peter an diesem Tag und genossen dabei das von Peter selbstgebackene Speckbrot.

Auch dir Peter gratulieren wir ganz herzlich zu deinem 70. Geburtstag und wünsche dir alles Gute.



# Die Polizeimusik Basel-Landschaft zu Besuch

**Einmal im Jahr führt die Polizeimusik Basel-Landschaft ihr Jahreskonzert in einer Gemeinde des Baselbiets durch. In diesem Jahr ist es Hölstein.**

Am **30. November 2019** erklingt in der Rübematthalle gute Blasmusik. Doch für einmal ist es nicht der Musikverein Hölstein, welcher sein Publikum unterhält. Es ist der wohlklingendste Teil unserer Kantonspolizei - die Polizeimusik Basel-Landschaft. Wenn die Polizeimusik spielt, ist gute Unterhaltung garantiert.



Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Dafür zuständig sind die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Hölstein. Unter anderem gibt es eine feine Piccata mit Spaghetti. Die Polizeimusik selbst ist zuständig für die süsse Abteilung. Und wer nach dem Konzert nicht gerade nach Hause will, dem sei die Bar wärmstens empfohlen.

## Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage

**Das kleine Konzert zum 4. Advent am 22. Dezember verspricht in diesem Jahr, einmal mehr ein besonderer Leckerbissen zu werden.**

Wie jedes Jahr stimmt der Musikverein Hölstein sein Publikum und auch sich selbst musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage ein. Um **17.00 Uhr** findet in der **reformierten Kirche in Hölstein** das mittlerweile traditionelle **Adventskonzert** statt.

Auch in diesem Jahr hat sich die Musikkommission Mühe gegeben, ein schönes und besinnliches Programm zusammenzustellen.

Ein Höhepunkt wird sicher das Stück **The Enchanted Castle** sein. Es stammt aus der Feder des bekannten Schweizer Komponisten **Mario Bürki**. Im Juni bekam der Musikverein Hölstein dieses Werk als "Stundenchorstück" am kantonalen Musiktag in Bretzwil. Und es gefiel den Musikantinnen und Musikanten derart gut, dass wir es gerne nochmals spielen.

**Esther Reber** spielt auf der Querflöte als Solistin **Sketches For Flute**, ein wunderbares aber anspruchsvolles Solostück.

Bestandteil des Basel Tattoo ist jeweils die Abendhymne, ein besinnliches Stück. Hanspeter Thommen hat die **Evening Hymn** des diesjährigen Tattoos exklusiv für den Musikverein Hölstein umbearbeitet. Den Part des Sologesangs übernehmen das Fagott und das Tenorhorn.

Selbstverständlich spielen wir auch weihnachtliche Stücke. Mitsingen ist erlaubt bei den abschliessenden Weihnachtliedern.

# Crime Time!

**Wer hat den Schlagzeuger umgebracht? Erleben Sie einen äusserst packenden Krimi live am Jahreskonzert 2020!**

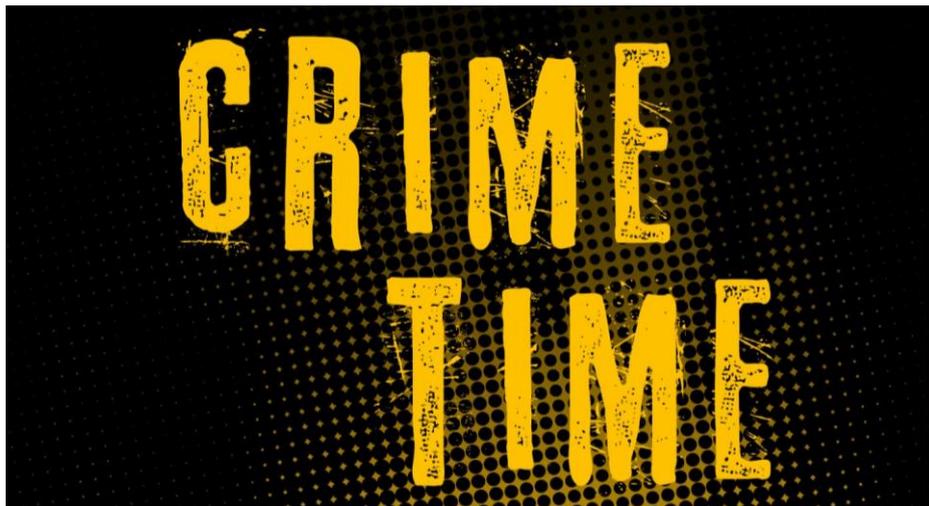
Sonntagabend ist in der Regel Krimizeit. Doch in Hölstein können Sie einen spannenden Krimi bereits am Samstagabend geniessen. Und das erst noch live!

Ein Musiker stirbt auf der Bühne. Er wurde ermordet! Doch von wem? Und warum? Um dies herauszufinden, schickt die Bundespolizei Hölstein Süd ihren besten Mann. Gestatten, sein Name ist Werni, Inspektor Werni! Mit Unterstützung seiner smarten Assistentin hat Inspektor Werni genau ein Konzert lang Zeit, um die Täterschaft zu überführen. Schaffen die Beiden das?

Wie man unser Gespann Werni und Jenny kennt, wird es neben der vielen Spannung vor allem ein sehr vergnüglicher Abend.

Bevor aber der Krimi los geht, haben einmal mehr die Jungen aus dem Waldenburgerthal Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Reservieren Sie sich also den Abend vom **28. März 2020** und kommen Sie in die **Rüebmatthalle** in Hölstein. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.



Grafik: Fabia Hofer, Hölstein

## Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 30. November 2019     | Jahreskonzert der Polizeimusik Basel-Landschaft in der Rüebmatthalle  |
| 1. Dezember 2019      | Einweihung Adventshaus  |
| 22. Dezember 2019     | 17.00 Uhr, Ständchen zum 4. Advent, reformierte Kirche Hölstein unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern des Bläserkurses der Primarschule Hölstein |
| 7. Januar 2020        | Neujahrshock  |
| 24. Januar 2020       | Generalversammlung  |
| 28. März 2020         | Jahreskonzert des MVH in der Rüebmatthalle  |
| 23. oder 24. Mai 2020 | Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Bubendorf  |

## Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name: Alfred Grossmann  
Geburtsdatum: 25. Dezember 1945  
Wohnort: Hölstein  
Familie: Meine Frau Ruth, meine Kinder Reto, Stefan und Martina,  
Schwiegerkinder und Grosskinder  
Beruf: Rentner  
Hobbies: Musik, Laufen in der Natur  
Lieblingessen: Leberli und Röstli

### Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

Im Alter von zwölf Jahren trat ich in die damalige Knabenmusik Hölstein ein. Mit sechzehn durfte ich dann auch zu den "Grossen" in den Musikverein. Dem Musikverein Hölstein bin ich bis heute treu geblieben.



## **Wie würdest du dich selbst charakterisieren?**

Ich halte mich für umgänglich, zielstrebig und hilfsbereit.

## **Was bedeutet Dir Musik generell?**

Musik bedeutet für mich in erster Linie Freude. Doch auch Erholung und Kameradschaft finde ich in der Musik, vor allem beim aktiven Musizieren.

## **Welche Musik hörst du persönlich gern?**

Mein Musikgeschmack ist sehr breit gefächert. Ich höre eigentlich gerne alle Arten, abgesehen von Hardrock. Das ist mir zu lärmig.

Auch mit sogenannter "Expertenmusik" kann ich nicht viel anfangen. Das sind Stücke, bei denen man zeitweise nicht mehr weiss, ob es noch Musik ist oder schon als Geräusch bezeichnet werden muss. Ich habe gerne eine klare Melodie und einen verständlichen Rhythmus.

## **Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?**

1962 trat ich in den Musikverein Hölstein ein, da bereits mein Vater bei diesem mitspielte. Doch nicht nur er gehörte zu den Mitgliedern des Musikvereins Hölstein. Mein Grossvater war sogar schon bei der Gründung des Vereins dabei.

## **Was gefällt dir an diesem Verein?**

Wie schon erwähnt, geniesse ich die Kameradschaft beim Musizieren. Und diese Kameradschaft finde und geniesse ich auch beim MVH. Auch die Auftritte im Dorf schätze ich sehr. Leider sind diese in den letzten Jahren etwas selten geworden. Auch die Musikstücke, welche wir im Verein spielen, gefallen mir.

## **Du bist nun schon eine lange Zeit beim MVH. Gibt es ein Ereignis oder mehrere Ereignisse, welche dir besonders in Erinnerung bleiben?**

In guter und schöner Erinnerung bleiben mir die Jahreskonzerte, bei welchen wir auch Theater spielten. Ich war damals einer der aktiven Theaterschauspieler.

Alfred, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei und hoffe, dass du noch lange bei uns mitspielen kannst.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)

**[www.mvhoelstein.ch](http://www.mvhoelstein.ch)**



# HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Aebi Kevin, Buckten  
Allemann Lotti, Hölstein  
Allenbach Rudolf, Hölstein  
Antonutti Gabriel, Hölstein  
Autenried Willy, Hölstein  
Bichsel Ruth, Hölstein  
Biedert Urs, Hölstein  
Buchbinderei Markus Schwab, B'dorf  
Bühler Yvette + Hans, Lausen  
Colombo Hirschi AG, Pratteln  
Degen Felix, Hölstein  
Ehram Ruedi + Gisela, Hölstein  
Frassé Charles, Hölstein  
Frey Hans + Erika, Hölstein  
Gautschi Rolf + Maria, Hölstein  
Giertz Kurt, Hölstein  
Glauser Renate, Hölstein  
Gloor Rainer, Oberdorf  
Grossmann Hans, Reinach  
Grossmann Reto, Hölstein  
Grossmann Werner, Hölstein  
Gysin Richard, Hölstein  
Haas Nelly, Lampenberg  
Häner Alfred, Hölstein  
Häner Bruno Hölstein  
Häner Ernst, Hölstein  
Häner Hans, Diegten  
Häner Willi, Hölstein  
Häring Peter, Hölstein  
Heger-Weber Andrea, Hölstein  
Hertenstein Peter, Hölstein  
Hildebrandt Joachim, Malters  
Hirzel Therese + Andreas, Hölstein  
Hofer Fabia, Hölstein  
Imgrüt Peter, Kilchberg  
Jeger L. + R., Lampenberg  
Jenni Hanspeter, Ziefen  
Kaeding Sigrid, Hölstein  
Kaiser Daniel, Hölstein  
Killer Erwin, Hölstein  
Kurth Paul, Hölstein  
Lerch Walter, Hölstein  
Lötscher Christophe, Hölstein  
Madörin Agnes, Hölstein  
Martin Susanna, Hölstein

Merlo Jean Pierre, Hölstein  
Mesmer Jürg, Lampenberg  
Meyer Alfred, Hölstein  
Mohler Hans, Hölstein  
Mundwiler Heinrich, Hölstein  
Nussbaumer August, Hölstein  
Oetiker Agnes, Zunzgen  
Pfirter Rudolf, Hölstein  
Porschien Rainer H., Rheinfelden  
Portmann Dr. Rolf, Liestal  
Probst Ernst, Hölstein  
Reber Stephan, Gelterkinden  
Regenass Oswald, Hölstein  
Riederer Leonie, Hölstein  
Rieger Beat, Hölstein  
Ruff Daniel, Lampenberg  
Schäublin Alfred, Hölstein  
Schäublin Doris, Hölstein  
Schäublin Hansjörg, Hölstein  
Schläpfer Fridolin, Hölstein  
Schneider Fritz, Hölstein  
Schürpf Marianne, Liestal  
Schweizer Johannes, Hölstein  
Schweri Kathy, Hölstein  
Schwitter Josef, Hölstein  
Sommerhalder René, Bottmingen  
Stricker Melanie, Hölstein  
Thommen Markus, Hölstein  
Thommen Paul, Hölstein  
Tierkrematorium Kirchberg GmbH  
Vogt Kurt, Hölstein  
Wagner Hanspeter, Hölstein  
Waldner Toni, Hölstein  
Weber Martin, Niederdorf  
Weisshaupt Albert, Hölstein  
Weitnauer Karl, Hölstein  
Wenk Regina + Thomas, Bennwil  
Wenk Rösli + Willi, Hölstein  
Wiesner Andreas, Hölstein  
Wiesner Werner, Hölstein  
Wirth Sandra, Oberdorf  
Wisler Paul, Hölstein  
Wisler Urs, Hölstein

*Spender + Gönner 21.2.2019 – 1.10.2019*